

Im Spotlight: Schmidt + Clemens

Investitionen in die Zukunft



Das Unternehmen will auch für Mitarbeiter attraktiv sein.



Dominic Otte, Thomas Hellige, Jan Schmidt-Krayer (Vorsitz) und Jan Kümmel führen die weltweiten Geschäfte der Schmidt + Clemens Gruppe.

Mitarbeiterwerbung

Doch nicht nur für Kunden will Schmidt + Clemens attraktiv sein, sondern auch für Mitarbeiter. „Als Hidden Champion haben wir zeitweise mit unserer geringen Bekanntheit bei potenziellen Mitarbeitern zu kämpfen“, berichtet Ralf Welters, Leiter der gruppenweiten Personalaktivitäten. „Hier haben wir in den vergangenen Jahren die Werbetrömmel gerührt. So sind wir beim Handballbundesligisten VfL Gummersbach als

Teilzeitangebote auch für Führungspositionen machen S+C besonders familienfreundlich.

„Diese Herangehensweise ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert“, betont Ralf Welters. „Wir schauen kontinuierlich, wie wir unseren Fach- und Führungskräftebedarf auch in Zukunft sichern können und entwickeln immer wieder neue Ideen, um unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter zu steigern.“ Hierzu gehört auch eine aktiv gelebte Feedbackkultur im Unternehmen. Das Arbeitgeberbewertungsportal Kununu hat S+C als „Top Company – Von Mitarbeitern empfohlen“ ausgezeichnet, und innerhalb des Unternehmens wird aktiv zu Feedback aufgerufen. Aufgefallen ist das Unternehmen zuletzt durch seine freche Anzeigenwerbung zur Gewinnung neuer Auszubildender für 2015 „Wir wollten auch in diesem Bereich neue Wege gehen und haben bewusst etwas provoziert“, berichtet Niemczewski.

Neue Produkte und Produktionsanlagen, neue Zertifizierungen und Zielmärkte, neue Werkstoffe und Weiterbildungszenter: Schmidt + Clemens entwickelt sich kontinuierlich weiter. Der Spezialist für Lösungen aus Edelstahl investiert derzeit einen zweistelligen Millionenbetrag in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens – zwischen Lindlar und Malaysia. Ein Überblick.

Die Basis für den Erfolg des Unternehmens bildet die eigene Forschung & Entwicklung. „Die Abteilung hat in den vergangenen Jahren immer wieder Werkstoffe auf den Markt gebracht, die es den Kunden aus dem Bereich der Petrochemie ermöglichen, die Produktivität ihrer Anlagen deutlich zu steigern“, berichtet Unternehmenssprecher Lars Niemczewski. Eine Erfolgsgeschichte sei beispielsweise der Centralloy® 60 HT E für Anwendungen in Ethylenanlagen. Die Werkstoffspezialisten der international tätigen Unternehmensgruppe designen speziell auf den jeweiligen Kundenwunsch zugeschnittene Lösungen – „und haben so maßgeblich zur Marktführerschaft des Familienunternehmens beigetragen“.

gewachsenen Produktionslinien optimiert, was zu zahlreichen Umsetzungen von Maschinen und Anlagen geführt hat“, berichtet Niemczewski. Die Produktionshallen an sich seien bereits in den vergangenen Jahren überholt und technisch auf einen zeitgerechten Stand gebracht worden. Aktuell investiert Schmidt + Clemens 17 Millionen Euro in eine neue Produktionsstätte in Malaysia. Bereits seit 2001 ist das Unternehmen dort aktiv und hat bereits einmal die Kapazitäten erweitert. „Zurzeit entsteht eine komplett neue Fertigung, die optimal auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten ist“, erklärt der Sprecher. Warum Malaysia? Gründe für die Investition in dem Land seien Asien als wichtiger Absatzmarkt, die unbürokratische Zusammenar-

schaftsdelegation am Stammsitz der Unternehmensgruppe.



Besuch einer Delegation aus Malaysia. Die besichtigten Produktionsstätten am Stammsitz in Lindlar werden derzeit modernisiert und neu aufgestellt. Foto: Wöbbeking

Neues Geschäftsfeld

Zudem will das Unternehmen ein neues Geschäftsfeld erschließen. „Wir entwickeln jetzt auch Produkte für die On- und Offshore-Industrie“, sagt Niemczewski. So habe Schmidt + Clemens die Zertifizierung für nahtlose Schleudergussrohre aus Duplexmaterial durch DNV für die Öl- und Gasindustrie erreicht – und sei damit der weltweit einzige Anbieter von Schleudergusskomponenten beispielsweise für Flowlines, Riser und Komponenten für Umbilicals. Zuletzt präsentierte S+C seine neuen Produkte auf der Leitmesse der Industrie im brasilianischen Rio de Janeiro. Apropos Brasilien: Aufgrund des komplexen brasilianischen Steuersystems und der hohen bürokratische Hürden hat das Unternehmen den dortigen Produktionsstandort geschlossen. Der Markt an sich ist aber für Schmidt + Clemens nach wie vor interessant. „Deshalb unterhalten wir dort auch noch eine Vertriebsniederlassung.“

Sponsor eingestiegen, um unsere Bekanntheit deutlich über die Region hin zu erhöhen. Auch haben wir uns an zahlreichen Ausbildungs- und Studienmessen beteiligt sowie Anzeigen geschaltet. Ein Gesamtpaket, das uns deutlich Erfolg gebracht hat.“ Bereits seit einigen Jahren verfügt das Unternehmen über einen eigenen Betriebskindergarten. Ein Gesundheitsmanagement mit eigenem Fitnessstudio und Kursen gehört ebenso zum Angebot für die Mitarbeiter wie die erst in diesem Jahr neu eröffnete Kantine. Flexible Arbeitszeiten und

Eigene Akademie

Ein Highlight der Personalaktivitäten ist die neue S+C Akademie. Erstmals hat das Unternehmen seine Aus- und Weiterbildungsaktivitäten und die Personalentwicklung unter einem Dach zusammengefasst. „Wir wollen frühzeitig junge Talente erkennen und entsprechend fördern“, erklärt Ralf Welters die Beweggründe, die zur Akademie führten. Mehr als eine Millionen Euro hat das Unternehmen investiert. Die Zukunft kann kommen...

FW



Derzeit investiert Schmidt + Clemens 17 Millionen Euro in eine neue Produktionsstätte in Malaysia.

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion
Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com

Redaktion
Stephanie Gorgs
Kyra van den Beek
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Steven Keddy

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heckmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heckmann@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotoinweise
ABS Safety, Burj Khalifa, Cronimet, Edelstahlwerke Schmees, EuroBlech, Fraunhofer ILT, Isra Parsytec, Iwan Baan (for Fondation Louis Vuitton), Knauf Interfer, KSB, Messe München, Petig Edelstahlhandel, Quarto Deutschland GmbH, Ruukki, Schmidt + Clemens, Sear, Siemens, SMS Siemag, Tata Steel, VDMA/Kuka, voestalpine, Wöbbeking

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

